

**An die  
Redaktion**

Datum: 11. Januar 2022  
Zimmer-Nr.: 2061  
Auskunft erteilt: Burkhard Riepenhoff  
Durchwahl:  
Tel.: (05 41) 501- 2061  
Fax: (05 41) 501- 4420  
e-mail: riepenhoffb@lkos.de

# Pressemitteilung

## **Warn-App KATWARN für Smartphones: neuer Service bei hoher Warnstufe sowie altbewährte Funktionen**

**Osnabrück.** Neuer Service bei Gefahrenmeldungen: Die bekannte und viel genutzte App KATWARN bietet für iPhones ab iOS 12 sowie Android Phones ab sofort zusätzliche Sicherheit. Alle Gefahrenmeldungen – außer Unwetterwarnungen – der „hohen Warnstufe“ (violette Meldungen) werden als „kritischer Alarm/Hinweis“ (critical alert) ausgegeben. In den Wintermonaten ist die App zudem ein zentrales Medium, um gegebenenfalls über Schulausfälle zu benachrichtigen.

Nicht zuletzt die Funktion von KATWARN, umgehend über Schulausfall aufgrund von Schlechtwetterwarnungen zu informieren, hat viele Bürgerinnen und Bürger dazu bewogen, sich die App herunterzuladen. Auch derzeit droht aufgrund von Wintereinbrüchen die Gefahr, dass die Schülerbeförderung nicht gewährleistet werden kann.

Zahlreiche Nutzerinnen und Nutzer verwenden bereits den neuen Service bei hoher Warnstufe. Für andere empfiehlt es sich, jetzt das Update zu installieren. Mit dem neuen Service umgehen Warnungen bei extremer Gefahr alle anderen Ton-Einstellungen der Smartphones wie etwa den Lautlosmodus oder auch parallele Telefonate. Der kritische Alarm ist auf maximale Lautstärke gestellt und soll nur bei der hohen Warnstufe (violett) zum Einsatz kommen, wenn also eine sofortige Reaktion der Betroffenen nötig ist. Der Ton selbst bleibt gleich. Ausgenommen von dieser Neuerung sind Meldungen des Deutschen Wetterdienstes (DWD), die weiterhin mit dem „System-Ping-Ton“ und ohne kritischen Alarm verbreitet werden.

Damit die Funktion aktiviert werden kann, ist sowohl ein Update der KATWARN-App aus dem App Store für das iPhone oder im Google Play Store für Android Phones nötig. Nach der Aktualisierung sollte die App einmal geschlossen und neugestartet werden. Beim ersten Start der aktualisierten KATWARN-App erscheint auf dem Display die Frage, ob die Funktion „kritischer Alarm“ oder „kritischer Hinweis“ aktiviert werden soll. Dies muss bestätigt werden.

Die Auswahl kann beim iPhone jederzeit wieder revidiert werden. Dazu muss die Einstellungs-App („Einstellungen“) des Smartphones geöffnet werden und dort auf „Mitteilungen“ getippt werden. Hier kann die KATWARN-App ausgewählt und gleich oben der kritische Alarm oder kritischer Hinweis deaktiviert werden, indem der Regler daneben nach links gezogen wird. Bei Smartphones mit Android muss der kritische Alarm im Navigationsmenü eingeschaltet werden, die zusätzlich dazu notwendigen Betriebssystemeinstellungen werden dabei mit abgefragt. Die Auswahl kann im Navigationsmenü jederzeit wieder revidiert werden.

BU:

**Gefahrenmeldung per Smartphone:** Auf die neuen Funktionen der bewährten App KATWARN macht Peter Hoffmann (Projektverantwortlicher für Warnsysteme) aufmerksam.

Foto: Henning Müller-Detert/Landkreis Osnabrück